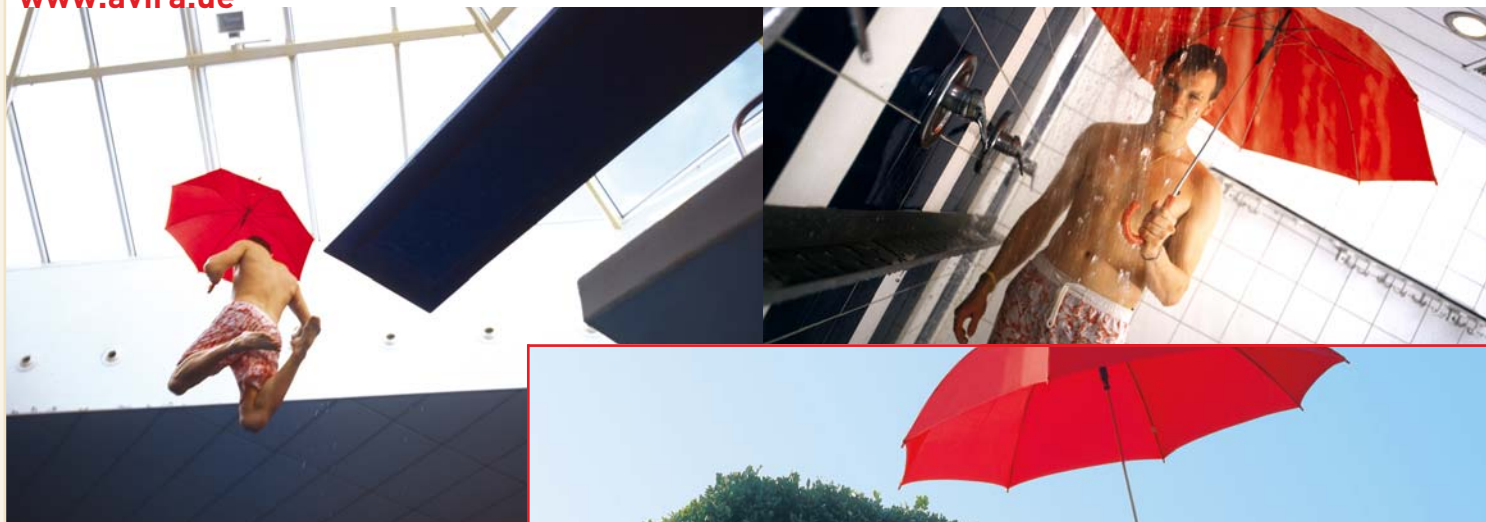


[www.avira.de](http://www.avira.de)



**Benutzerhandbuch**

**Avira NTFS4DOS**

Personal



---

## Warenzeichen

Windows ist ein registriertes Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Alle anderen Marken- und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer entsprechenden Besitzer.

Geschützte Warenzeichen sind in diesem Handbuch nicht als solche gekennzeichnet. Dies bedeutet jedoch nicht, dass sie frei verwendet werden dürfen.

## Herausgeber

Avira GmbH  
D-88069 Tettnang, Lindauer Str. 21  
Telefon: +49 (0) 7542 - 500 0  
Telefax: +49 (0) 7542 - 525 10  
Email: [info@avira.de](mailto:info@avira.de)  
Internet: <http://www.avira.de>

## Produktion

Avira GmbH  
D-88069 Tettnang, Lindauer Str. 21

Copyright © 2006 Avira GmbH

Dieses Handbuch wurde mit äußerster Sorgfalt erstellt. Dennoch sind Fehler in Form und Inhalt nicht ausgeschlossen. Alle Rechte vorbehalten. Die Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen dieser Publikation in jeglicher Form ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch die Avira GmbH nicht gestattet.

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

Ausgabe November 2006



---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Symbole, Hervorhebungen und Begriffe .....</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Produktinformationen .....</b>	<b>6</b>
3.1	Methode .....	7
3.2	Systemvoraussetzungen.....	8
3.3	Lizenzierung .....	8
<b>4</b>	<b>Installation und Deinstallation .....</b>	<b>9</b>
4.1	Installation durchführen .....	9
4.1.1	Voraussetzungen für eine Installation .....	9
4.1.2	Installation durchführen .....	9
4.1.3	Bootdiskette erstellen.....	10
4.2	Deinstallation durchführen.....	11
<b>5</b>	<b>Arbeiten mit Avira NTFS4DOS .....</b>	<b>12</b>
5.1	Bootdatenträger anpassen .....	12
5.2	Kommandozeilenparameter.....	13
5.3	Speicherplatz sparen .....	14
5.4	I/O-Geschwindigkeit maximieren .....	15
5.5	Avira NTFS4DOS unter Windows 98 und Windows ME.....	15
<b>6</b>	<b>Werkzeuge .....</b>	<b>16</b>
6.1	Defragmentieren von NTFS Laufwerken mit DEFRAG .....	16
6.2	Festplattenprüfung und Reparatur .....	17
<b>7</b>	<b>Service .....</b>	<b>18</b>
7.1	Service-Hotline .....	18
7.2	Online-Shop.....	18

# 1 Einleitung

In diesem Handbuch haben wir für Sie alle nötigen Informationen zu Avira NTFS4DOS Personal zusammengestellt und führen Sie Schritt für Schritt durch Installation, Konfiguration und Bedienung der Software.



Auf unserer Webseite <http://www.free-av.de> können Sie das Handbuch zu Avira NTFS4DOS Personal als PDF herunterladen, Avira NTFS4DOS Personal aktualisieren oder sich über weitere Sicherheitslösungen der Avira GmbH informieren.

Zudem finden Sie auf unserer Webseite Informationen wie beispielsweise die Telefonnummer des Technischen Supports sowie unseren Newsletter, den Sie dort abonnieren können.

Ihr Team von Avira GmbH

## 2 Symbole, Hervorhebungen und Begriffe

Folgende Symbole werden verwendet:

Symbol	Erläuterung
✓	Steht vor einer Voraussetzung, die vor dem Ausführen einer Handlung erfüllt sein muss.
▶	Steht vor einem Handlungsschritt, den Sie ausführen.
→	Steht vor einem Ergebnis, das aus der vorangehenden Handlung folgt.
	Steht vor einem Hinweis mit besonders wichtigen Informationen oder vor einem Tipp, der das Verständnis und die Nutzung von Avira NTFS4DOS erleichtert.
	Steht vor einer Warnung bei Gefahr von kritischem Datenverlust.

Folgende Hervorhebungen werden verwendet:

Hervorhebung	Erläuterung
<i>Kursiv</i>	Dateiname oder Pfadangabe.
	Elemente der Software-Oberfläche, die angezeigt werden (z.B. Fenstertitel, Fensterbereich oder Optionsfeld).
<b>Fett</b>	Elemente der Software-Oberfläche, die angeklickt werden (z.B. Menüpunkt, Registerkarte oder Schaltfläche).

## 3 Produktinformationen

### Anwendungssituationen

- Erstellung eines universellen Bootmediums mit vollem Lese- und Schreibzugriff auf NTFS-Festplatten zum Sichern, Wiederherstellen oder Reparieren von Dateien
- Sicherung oder Zurückspielen von Daten eines NTFS-Laufwerks unter DOS
- Zugriff auf NTFS-Laufwerke durch nur unter DOS lauffähige Applikationen
- Integration von NTFS-Schreib- und Lesezugriff in eigene Anwendungen

### Lösungen

#### **Vollzugriff auf NTFS-Dateisysteme unter DOS**

- Einbindung von NTFS-Laufwerken unter DOS und Windows
- Erstellung von Bootmedien zur
  - Datensicherung (Backup)
  - Datenwiederherstellung (Restore)
  - Reparatur/Austausch beschädigter Dateien
- Integration in eigene Anwendungen

### Ihre Vorteile

#### **Zuverlässiger Zugriff auf NTFS-Laufwerke**

- Voller Lese- und Schreibzugriff auf NTFS-Laufwerke
- Schnelles Erstellen von universellen Bootmedien
- Einfache Einbindung von NTFS-Laufwerken unter DOS
- Hohe Zuverlässigkeit und Performance durch NATIVE-Ansatz



## 3.1 Methode

Prinzipiell gibt es zwei Möglichkeiten, um von DOS aus auf NTFS-Laufwerke zuzugreifen. Die NATIVE und die CAPTIVE-Methode. Während viele andere Anbieter den CAPTIVE-Lösungsansatz verfolgen, setzt Avira NTFS4DOS konsequent auf den NATIVE-Ansatz.

### **Dieses hat für Sie drei wesentliche Vorteile**

- **Absolut zuverlässiger Schreib- und Lesezugriff**

Avira NTFS4DOS kommuniziert direkt mit dem Filesystem und unterstützt NTFS nativ. Hiedurch wird gewährleistet, dass Lese- und insbesondere Schreibzugriffe auf dem Datenträger absolut zuverlässig stattfinden.

- **Hohe Performance**

Da Avira NTFS4DOS mit dem Filesystem direkt kommuniziert und nicht umständlich alle Funktionen emuliert werden müssen, zeichnet sich Avira NTFS4DOS im Vergleich zu Lösungen, die den CAPTIVE-Ansatz verwenden, durch eine deutlich höhere Performance aus.

- **Keine Verletzung der Microsoft Lizenzbedingungen**

Avira NTFS4DOS speichert keine Teile von Windows auf der Bootdiskette. Dadurch wird gewährleistet, dass die Lizenzbedingungen von Microsoft definitiv in keiner Weise verletzt werden.

## 3.2 Systemvoraussetzungen

Damit Avira NTFS4DOS einwandfrei läuft, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

### **Zur Erstellung eines Bootdatenträgers**

- Windows NT oder Windows 2000 oder Windows XP oder Windows Server 2003.
- 10 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte.
- Diskettenlaufwerk, CD/DVD Brenner oder bootfähiger USB-Stick.
- Lizenz des DOS-Betriebssystems, das eingesetzt werden soll. (FreeDOS wird mitgeliefert.)

### **Computer Anforderungen**

- DOS basiertes Betriebssystem (z. B. MS-DOS) auf Festplatte oder Bootdatenträger.
- Festplatten müssen vom BIOS des Computers erkannt und adressiert werden.
- BIOS-Unterstützung des verwendeten Bootdatenträgers.
- Unterstützte Partitionsarten:
  - Basis und dynamische Datenträger, Hardware-RAID Systeme (wenn vom BIOS unterstützt).
  - Nicht unterstützt werden Datenträger-Sätze und Software-RAID-Konfigurationen.

## 3.3 Lizenzierung

### **Lizenzumfang**

- Nur private, nicht-kommerzielle Nutzung
- Software und Dokumentation zum Download

## 4 Installation und Deinstallation

### 4.1 Installation durchführen

#### 4.1.1 Voraussetzungen für eine Installation

- ▶ Stellen Sie sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind, damit Avira NTFS4DOS einwandfrei auf Ihrem Computer funktioniert:
  - ✓ Systemvoraussetzungen erfüllt
  - ✓ Administrator-Rechte vorhanden
  - ✓ Alle laufenden Programme auf dem Computer beendet

#### 4.1.2 Installation durchführen

Sind die Voraussetzungen für eine Installation erfüllt, können Sie Avira NTFS4DOS auf Ihrem Computer installieren. Gehen Sie folgendermaßen vor:

- ▶ Starten Sie die Installation, indem Sie auf die Datei *ntfs\_h.exe* doppelklicken.
- ▶ Wählen Sie Ihre bevorzugte Sprache aus.
  - ↳ Geöffnet wird der Installations-Assistent.
- ▶ Klicken Sie auf **OK**.
  - ↳ Das Dialogfenster *Willkommen...* erscheint.
- ▶ Klicken Sie auf **Weiter**.
  - ↳ Das Dialogfenster mit der Lizenzvereinbarung erscheint.
- ▶ Bestätigen Sie, dass Sie die Lizenzvereinbarung akzeptieren und klicken Sie auf **Weiter**.
  - ↳ Das Dialogfenster *Private Nutzung* erscheint.
- ▶ Bestätigen Sie, dass Sie Avira NTFS4DOS ausschließlich privat und nicht für gewerbliche Zwecke einsetzen werden und klicken Sie auf **Weiter**.
  - ↳ Das Dialogfenster *Zielverzeichnis wählen* erscheint.
- ▶ Bestätigen Sie das angegebene Zielverzeichnis mit **Weiter**.
  - ODER -
- ▶ Wählen Sie mit **Durchsuchen** ein anderes Zielverzeichnis und bestätigen Sie mit **Weiter**.
  - ↳ Das Dialogfenster *Startmenü-Ordner bestimmen* erscheint.
- ▶ Bestätigen Sie den angezeigten Namen mit **Installieren**.
  - ODER -
- ▶ Wählen Sie einen neuen Namen und bestätigen Sie mit **Installieren**.
  - ↳ Die Installation wird auf Ihrem Computer ausgeführt.
- ▶ Aktivieren Sie ggf. die Option **Avira NTFS4DOS ausführen**.
- ▶ Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

### 4.1.3 Bootdiskette erstellen

So erstellen Sie eine Bootdiskette zum Start von NTFS4DOS:

- ✓ Leere Diskette im Diskettenlaufwerk oder bootfähigen Datenträger an Computer angeschlossen
- ▶ Öffnen Sie über das Windows **Start**-Menü das Verzeichnis der **Programme**.
- ▶ Wählen Sie **Avira NTFS4DOS**.
- ▶ Klicken Sie im Untermenü auf den Eintrag **NTFS4DOS Disketten Wizard**.
  - ↳ Das Dialogfenster *Avira NTFS4DOS Disketten Wizard* öffnet sich.
- ▶ Wählen Sie das entsprechende **Laufwerk** und die gewünschte **Sprache**.
- ▶ Formatieren Sie Ihren Datenträger ggf. neu.
- ▶ Klicken Sie auf **Weiter**.
  - ↳ Das Dialogfenster *Konfiguration* öffnet sich.
- ▶ Aktivieren Sie die Option **Erstelle RAM-Drive**, wenn Sie beim Booten Ihres Computers ein virtuelles Laufwerk im Arbeitsspeicher erstellen möchten.
- ▶ Wählen Sie die **Größe** des zu erstellenden RAM-Drives und aktivieren ggf. die Option **Kopiere COMMAND.COM in das RAM-Drive**.
- ▶ Aktivieren Sie ggf. die Option **Check-Disk Kommandozeilen Tool kopieren**.
- ▶ Klicken Sie auf **Weiter**.
- ▶ Das Dialogfenster *Weitere Tools* öffnet sich.
- ▶ Aktivieren Sie die gewünschten Optionen
  - **Check-Disk GUI Tool auf Diskette kopieren**
  - **NTFS Defrag-Tool auf Diskette kopieren**
- ▶ Klicken Sie auf **Erstelle Diskette**.
  - ↳ Der Datenträger zum Start für Avira NTFS4DOS wird erstellt.

## 4.2 Deinstallation durchführen

So deinstallieren Sie Avira NTFS4DOS (beschrieben am Beispiel von Windows XP):



Eine ordnungsgemäße Deinstallation ist nur als Administrator möglich!

---

- ▶ Öffnen Sie über das Windows **Start**-Menü die **Systemsteuerung**.
- ▶ Doppelklicken Sie auf **Software**.
- ▶ Wählen Sie **Avira NTFS4DOS** und klicken Sie auf **Ändern/Entfernen**.
- ▶ Wählen Sie die gewünschte Sprache.
  - ↳ Das Dialogfenster *Avira NTFS4DOS Deinstallieren* erscheint.
- ▶ Klicken Sie auf **Ja**.
  - ↳ Die Software wird deinstalliert.
- ▶ Klicken Sie auf **OK**.
  - ↳ Nach erfolgreicher Deinstallation ist der Eintrag in der Liste installierter Software entfernt.

## 5 Arbeiten mit Avira NTFS4DOS

Hier finden Sie Informationen zu den Themen:

- siehe Kapitel: Bootdatenträger anpassen
- siehe Kapitel: Kommandozeilenparameter
- siehe Kapitel: Speicherplatz sparen
- siehe Kapitel: I/O-Geschwindigkeit maximieren
- siehe Kapitel: Avira NTFS4DOS unter Windows 98 und Windows ME

### 5.1 Bootdatenträger anpassen

#### Editieren der Datei *config.sys*

Sie können die bestehende Datei *config.sys* beliebig editieren. Es ist beispielsweise möglich, andere Gerätetreiber für das CD-ROM Laufwerk oder einen Microsoft Netzwerkclient zu aktivieren.

Weitere Hinweise zum Editieren der Datei *config.sys* finden Sie in Ihrem DOS-Handbuch.

#### Editieren der Datei *autoexec.bat*

Sie können die bestehende Datei *autoexec.bat* beliebig editieren. Es ist beispielsweise möglich, Antiviren- oder Image-Software zu starten.

Weitere Hinweise zum Editieren der Datei *autoexec.bat* finden Sie in Ihrem DOS-Handbuch.

#### Hinzufügen zusätzlicher Software

Wenn Sie zusätzliche Software, wie z.B. den Volkov Commander, mit auf den Bootdatenträger kopieren wollen, so beachten Sie bitte, dass diese Software gepackt und nach dem Start des Bootdatenträgers im Laufwerk X: wieder entpackt wird. Passen Sie die Dateien *config.sys* und *autoexec.bat* diesbezüglich an.

Achten Sie beim Hinzufügen zusätzlicher Software darauf, dass deren Größe 200 KByte nicht überschreiten darf, falls Sie mit einer Bootdiskette arbeiten wollen.

## 5.2 Kommandozeilenparameter

Sie können Avira NTFS4DOS jederzeit über die Kommandozeile starten.

Avira NTFS4DOS unterstützt hierbei die folgenden Kommandozeilenparameter:

Parameter	Beschreibung
/lX	Legt den ersten verwendeten Laufwerksbuchstaben fest. So bedeutet z.B. /lC, dass die erste gefundene Partition den Laufwerksbuchstaben C erhält.
/rX	Legt die Größe der RAM-Disk fest. Dabei bedeutet z.B. /r4, dass Avira NTFS4DOS eine RAM-Disk mit der Größe von 4 MB anlegt.
/?	Zeigt einen Hilfebildschirm an.

Avira NTFS4DOS lädt beim Start automatisch eine neue Shell oder ein Programm, welches als Shell ausgeführt wird. Wird keine Shell angegeben, so verwendet Avira NTFS4DOS die Standard-Shell (*command.com*). Nach Abschluss der Arbeit mit Avira NTFS4DOS können Sie die aufgerufene Shell beenden und damit auch den von NTFS4DOS belegten Speicher wieder freigeben.

### Beispiele für den Aufruf von Avira NTFS4DOS

#### Beispiel 1

```
NTFS4DOS /lF /r8 command.com /C mybatch.bat
```

- ▶ Diese Anweisung startet Avira NTFS4DOS, um die gefundenen NTFS-Partitionen ab dem Laufwerksbuchstaben *F* zu verbinden und legt eine RAM-Disk mit der Größe von 8 MB an. Die RAM-Disk erhält dabei immer den ersten freien Laufwerksbuchstaben nach den verbundenen NTFS-Laufwerken.
- ▶ In einer neuen Shell wird die Datei *mybatch.bat* ausgeführt.
- ▶ Nach dem Abarbeiten der Datei *mybatch.bat* beendet sich Avira NTFS4DOS automatisch, da die Shell mit dem Parameter */C* aufgerufen wurde. Die möglichen Parameter der Shell sind der Dokumentation des verwendeten DOS-Betriebssystems zu entnehmen.

#### Beispiel 2

```
NTFS4DOS F:\AntiVir\avcmd.exe
```

- ▶ Diese Anweisung startet Avira NTFS4DOS, um die gefundenen NTFS-Partitionen ab dem ersten verfügbaren Laufwerksbuchstaben zu verbinden und legt keine RAM-Disk an.
- ▶ In einer neuen Shell wird der Antivirenschanner ausgeführt.
- ▶ Sobald dieser beendet wird, entlädt sich Avira NTFS4DOS wieder.

### Beispiel 3

```
NTFS4DOS /lE /r4 command.com /K f:\vc\vc.com
```

- ▶ Diese Anweisung startet Avira NTFS4DOS, um die gefundenen NTFS-Partitionen ab dem Laufwerksbuchstaben *E* zu verbinden und legt eine RAM-Disk mit der Größe von 4 MB an. Die RAM-Disk erhält dabei den ersten freien Laufwerksbuchstaben nach den verbundenen NTFS-Laufwerken.
- ▶ In einer neuen Shell wird der Volkov Commander ausgeführt.
- ▶ Nach Beenden des Volkov Commanders bleibt Avira NTFS4DOS solange geladen, bis die Shell mit dem Kommando `exit` beendet wird.

## 5.3 Speicherplatz sparen

Um Speicherplatz zu sparen, kann Avira NTFS4DOS auch aus der Datei *config.sys* heraus gestartet werden. Dies ist insbesondere dann sinnvoll, wenn der untere Speicher für das Ausführen eines Dienstprogramms zu knapp ist.

Beispiel einer *config.sys*-Datei, die Avira NTFS4DOS lädt und maximalen Speicher zur Verfügung stellt. Diese auf MS-DOS 6.22 basierende Datei hat nach dem Bootvorgang ca. 440 KB unteren DOS-Speicher frei.

```
SWITCHES=/F
DOS=HIGH,UMB
DEVICEHIGH=A:\HIMEM.SYS /NUMHANDLES=128 /TESTMEM:OFF /Q
DEVICEHIGH=A:\UMBPCI.SYS
BUFFERS=11,0
FILES=60
LASTDRIVE=Z
FCBS=1,0
STACKS=0,0
SET CMDLINE=
INSTALLHIGH=A:\ntfs4dos.exe /r4 /lC A:\command.com /K
A:\autoexec.bat /E:1280 /P
```



## 5.4 I/O-Geschwindigkeit maximieren

Avira NTFS4DOS bietet mit der *ntaccess.lib*-Zugriffstechnologie ein Maximum an Performance. Jedoch sind Festplattenzugriffe unter DOS meist relativ langsam, da kein UDMA verwendet wird. Bei vielen BIOS-Varianten ist für den Zugriff auf IDE-Festplatten nicht der meist mögliche UDMA-Modus implementiert, sondern nur der deutlich langsamere PIO-Modus. Bei diesem ist die maximale Transferrate einer Festplatte ca. 8 MB/Sekunde, was in der Praxis eine Random-Access Datentransferrate von ca. 1 MB/Sekunde ergibt.

Moderne Festplatten hingegen erreichen eine Transferrate von 10 MB/Sekunde und mehr, wenn sie im weit schnelleren UDMA-Modus betrieben werden. Dafür benötigt man allerdings einen speziellen Treiber.

Diesen UDMA-Treiber können Sie in die Datei *config.sys* einbinden:

```
devicehigh=udma.sys
```

UDMA-Treiber wurde von Latschezar Georgiev entwickelt. Zusätzliche Informationen und den jeweils aktuellen Treiber finden Sie auf seiner Webseite.

Avira NTFS4DOS verwendet zudem einen internen Cache-Speicher von 2 MB Größe, um Datenzugriffe zusätzlich zu beschleunigen.

## 5.5 Avira NTFS4DOS unter Windows 98 und Windows ME

Als DOS-Programm kann Avira NTFS4DOS natürlich auch unter Windows 98 und Windows ME in der DOS-Box verwendet werden. Damit können Sie z.B. ein unter Windows 98 installiertes Antivirenprogramm dazu verwenden, NTFS-Laufwerke nach Viren zu durchsuchen.

Avira NTFS4DOS darf jedoch beim Einsatz unter Windows 98/Windows ME nicht in der Datei *autoexec.bat* gestartet werden. Avira NTFS4DOS sollte immer in einer DOS-Box ausgeführt werden, da mit dem Öffnen der DOS-Box auch die verbundenen NTFS-Laufwerke in Windows verfügbar sind.



Unter Window NT, Windows 2000 und Windows XP kann Avira NTFS4DOS nicht in einer DOS-Box eingesetzt werden, da ein direkter Zugriff auf die Hardware unter diesen Betriebssystemen nicht unterstützt wird.

---

## 6 Werkzeuge

### 6.1 Defragmentieren von NTFS Laufwerken mit DEFRAG

Eine Offline-Datei-Defragmentierung ist die beste Methode, alle Dateien eines NTFS-Laufwerks zu defragmentieren. Diese Methode garantiert, dass keine Datei während der Defragmentierung in Verwendung ist. In der Anwendung werden keine Dateien verschoben, sondern lediglich defragmentiert.

Durch die Defragmentierung mit DFRGNTFS kann sich die Geschwindigkeit von Windows um 100 % und mehr steigern. Eine regelmäßige Verwendung von DFRGNTFS hält die Defragmentierungszeit gering und Ihr Computer arbeitet mit einer hohen Geschwindigkeit.



Bei stark defragmentierten und sehr große Partitionen kann die erste Verwendung von DFRGNTFS bis zu 2 Stunden dauern.

Funktionstastenbelegung:

Funktionstaste	Erläuterung
F5	Andere Defragmentierungsstufe wählen
F6	Partitionen anzeigen
F9	Computer neu starten
F10	Computer ausschalten

#### So defragmentieren Sie eine Partition

- ▶ Starten Sie Avira NTFS4DOS, indem Sie von Ihrem durch den Wizard erstellt Bootdatenträger booten.
- ▶ Wählen Sie die Option **Defragment NTFS**.
  - ↳ DEFRAGNTFS wird gestartet. Die Festplatten werden nach vorhandenen NTFS-Partitionen untersucht und eine Liste mit dem Ergebnis angezeigt.
- ▶ Drücken Sie die Taste **F5** um die gewünschten Defragmentierungsstufe auszuwählen.
- ▶ Wählen Sie die gewünschte Defragmentierungsstufe.
  - 0 entspricht einer schnellen und weniger intensiven Defragmentierung
  - 1 entspricht der empfohlenen Standard-Defragmentierung
  - 2 entspricht einer vollständigen Defragmentierung
- ▶ Geben Sie den Laufwerksbuchstaben des zu defragmentierenden Laufwerks ein.



Brechen Sie einen laufenden Defragmentierungsvorgang auf keinen Fall ab, da dies zu einer Beschädigung der Dateien führen könnte, die gerade defragmentiert werden.

- ↳ Die Defragmentierung wird gestartet. Sobald das Laufwerk vollständig defragmentiert wurde, wird das Auswahlmeneü erneut angezeigt.

## 6.2 Festplattenprüfung und Reparatur

CHKDSK und CHKDSKG sind Werkzeuge, die es ermöglichen das von Windows verwendete Dienstprogramm *autochk.exe* zu starten. Dabei wird die komplette Festplatte nach dem Vorkommen der Datei *autochk.exe* abgesucht. Wird die Datei nicht gefunden, kann eine Festplattenprüfung nicht durchgeführt werden.

Gehen Sie wie folgt vor, wenn die Datei *autochk.exe* nicht gefunden wird.

- ▶ Erstellen Sie auf einer lokalen Partition ein beliebiges Verzeichnis (z.B. das Verzeichnis *AUTOCHK*).
- ▶ Erstellen Sie in diesem ein Unterverzeichnis *SYSTEM32*.
- ▶ Kopieren Sie die Datei *autochk.exe* einer anderen Windows-Installation in das erstellte Unterverzeichnis.
- ▶ Starten Sie CHKDSK bzw. CHKDSKG erneut.

### Unterschiede von CHKDSK und CHKDSKG

Während CHKDSK ein reines Kommandozeilen-Tool ist, was alle gefunden und erkannten Partitionen automatisch prüft und repariert, ist CHKDSKG ein GUI-Tool für den erfahrenen Anwender. Mit CHKDSKG können sowohl Prüfungen als auch Prüfungen mit Reparatur durchgeführt werden.

### CHKDSKG

Funktionstastenbelegung:

Funktionstaste	Erläuterung
F6	Partitionen anzeigen
F9	Computer neu starten
F10	Computer ausschalten

### So prüfen Sie eine Festplatte mit dem Check-Disk GUI Tool (CHKDSKG)

- ▶ Starten Sie Avira NTFS4DOS, indem Sie von Ihrem durch den Wizard erstellt Bootdatenträger booten.
- ▶ Wählen Sie die Option **Check Disk GUI-Utility**.
  - ↳ CHKDSKNT GUI wird gestartet.
- ▶ Geben Sie den Laufwerksbuchstaben der Festplatte ein die geprüft werden soll. Alternativ können Sie mit \* alle Laufwerke prüfen lassen.
  - ↳ Sie werden gefragt, ob sie Check-Disk im Nur-Lese Modus ausführen möchten.
- ▶ Wählen Sie, ob CheckDisk im Nur-Lesen Modus ausgeführt werden soll.
  - **Ja**: Laufwerke werden nur geprüft, nicht repariert.
  - **Nein**: Laufwerke werden geprüft und wenn möglich repariert.
- ↳ Die Datenträgerprüfung wird gestartet. Sobald die Datenträgerprüfung vollständig durchgeführt wurde, wird das Auswahlmenü erneut angezeigt.

## 7 Service

### 7.1 Service-Hotline

Auf unserer Webseite <http://www.avira.de> erhalten Sie alle nötigen Informationen zu unserem umfangreichen Support-Service. Die Experten beantworten Ihre Fragen und helfen bei technischen Problemen weiter.

### 7.2 Online-Shop

Sie wollen unsere Produkte bequem per Mausklick kaufen?

Im Online-Shop der Avira GmbH können Sie unter <http://www.avira.com/de/onlineshop> schnell und sicher Lizenzen erwerben, verlängern oder erweitern. Der Online-Shop führt Sie Schritt für Schritt durch das Bestell-Menü. Ein multilinguales Customer Care Center informiert Sie über Bestellprozesse, Zahlungsabwicklungen und Auslieferung. Wiederverkäufer können auf Rechnung bestellen.



[www.avira.de](http://www.avira.de)



#### **Avira GmbH**

Lindauer Str. 21  
D-88069 Tettnang  
Telefon: +49 (0) 7542-500 0  
Telefax: +49 (0) 7542-525 10  
Email: [info@avira.de](mailto:info@avira.de)  
Internet: <http://www.avira.de>

Alle Rechte vorbehalten. Änderungen vorbehalten.  
© Avira GmbH

